Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

9. Oktober 2019

Gesundheit, Homepage, Veranstaltungen

Verständliche Medizin zum Thema „Von der Schulter bis zur Fingerspitze“

Die nächste „Verständliche Medizin“ findet am Mittwoch, 23. Oktober, um 17.30 Uhr zum Thema „Von der Schulter zur Fingerspitze“ im Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz 6, statt. Wiesbadener Ärzte verschiedener Fachrichtung werden rund um das Thema Gelenke, Muskulatur und Erkrankungen sprechen und erläutern, wie diese behandelt oder gelindert werden können.

Kraftvoll zupacken, präzise Arbeiten ausführen, gefühlvoll streicheln und wild gestikulieren – unsere Hände sind im Alltag unsere wichtigsten „Werkzeuge“. Zwischen dem Gehirn und den Fingerspitzen gibt es allerdings einige potenzielle Störfälle, die sich auf die zahlreichen Funktionen der Hand auswirken können. Ein eingeklemmter Nerv im Bereich der Wirbelsäule führt häufig zu einem Kribbeln oder tauben Gefühl in der Hand oder dem Unterarm. Starke Belastungen reizen die Nerven und Sehnen oft dauerhaft, da diese aufgrund unveränderbarer Strukturen, beispielsweise durch Arbeitsbelastungen, nicht geschont werden können. Ein Unfall, sei es im Alltag, beim Sport oder im Beruf, kann dazu führen, dass unsere Halswirbelsäule, die Schulter, der Ellbogen oder das Handgelenk verletzt werden. Neben den Gelenken und eventuellen Knochenverletzung ist hier auch die Versorgung des besonders komplexen Nervensystems der Hand gefährdet.

Unabhängig von Verletzungen oder Reizungen gibt es auch Erkrankungen, die sich negativ auf unsere Handfunktionen auswirken, beispielsweise Arthrose, Rheuma oder Morbus Dupuytren, eine Sehnenverkürzung der Finger.

Mit ihren Knochen, Muskeln und feinen Nerven, die der präzisen Feinkoordination dienen, bilden Hand und Unterarm ein komplexes System, welches entsprechend anfällig für Störungen ist. Schmerzen treten dabei nicht zwangsweise an der Stelle auf, an dem die medizinische Ursache liegt. Die Diagnostik, vor allem bei unspezifischen Störungen umfasst daher eine ausführliche Anamnese und die Betrachtung ab der Halswirbelsäule. Immer modernere Techniken und Behandlungsmöglichkeiten sorgen dafür, dass die Beschwerden möglichst im „handumdrehen“ gelindert werden.

In der kommenden Veranstaltung „Verständliche Medizin“ wird sich auf den Weg vom Nacken zu den Fingerspitzen begeben und verschiedene Problemzonen mit den entsprechenden Behandlungsmethoden angeschaut, sowohl aus (sport-) medizinischer, als auch aus chirurgischer Sicht.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wiesbaden.de/verstaendliche-medizin.

+++